

RINGVORLESUNG:



# QUEERFELDEIN

Aspekte sexueller und vergeschlechtlicher Seinsweisen



Queere Politiken und Theorien hinterfragen jede natürliche, vordiskursive Beschaffenheit von Zweigeschlechtlichkeit und Heterosexualität und rekonstruieren die sozio-historischen Prozesse ihres Gewordenseins, ihrer Normativierung und Normalisierung. Queer, das ursprünglich in den USA als Unbehagen gegen essentialistische Identitätspolitik im Kontext von AIDS, Heteronormativität, Rassismus und homosexueller Renormalisierung aufkam, hat im deutschsprachigen Raum eine ganz eigene Übersetzung erfahren. Welche Erfahrungen machen Personen, die sich zwischen oder jenseits von Männlichkeit und Weiblichkeit verorten? Welche Rolle spielt der Körper – als Artefakt, als Bühne, als Erfahrungsraum? Wie sind politische Ansätze wie Feminismus, postkoloniale Kritik und Queer zu verbinden und was lässt sich insgesamt (noch) aus den letzten 20 Jahren Beschäftigung mit dem Konzept „Queer“ lernen?

In der Ringvorlesung werden queerfeldein verschiedene Aspekte queeren Lebens aus unterschiedlichen Perspektiven aufgegriffen. Sexualität, Erwerbsarbeit, Kulturproduktion, Ästhetik und Politik als thematische Felder, aber auch que(e)r dazu liegende Erfahrungen wie Diskriminierungen, Lust oder Anerkennung werden in verschiedenen Vorträgen thematisiert.

– Mi, 22.05.2013

**Volker Woltersdorff (Berlin)**

„Qualverwandtschaften?“

BDSM als queere Praxis“

– Mi, 19.06.2013

**Heinz-Jürgen Voß (Berlin)**

„Intersexualität – Intersex:

Eine Intervention“

– Mi, 05.06.2013

**Saideh Saadat-Lendle**

**(LesMigraS/Lesbenberatung  
Berlin e. V.)**

„... Nicht so greifbar und doch real“ – Präsentation einer Studie zu Gewalt- und Mehrfachdiskriminierungserfahrungen von lesbischen, bisexuellen Frauen und Trans\*, 2010 – 2012

– Mi, 26.06.2013

**Karen Wagels (Kassel)**

„Queer im Job?! – Heteronormative Dynamiken in Erwerbsarbeitskontexten“

– Mi, 03.07.2013

**Ivan Jurica,**

**Miltiadis Gerothanasis (Wien)**

„HIV/Aids als (andere) Form der Gouvernementalität“

Die Vorträge finden immer  
von 18 – 20 Uhr in Raum  
3004/Modulbau GF4 statt.